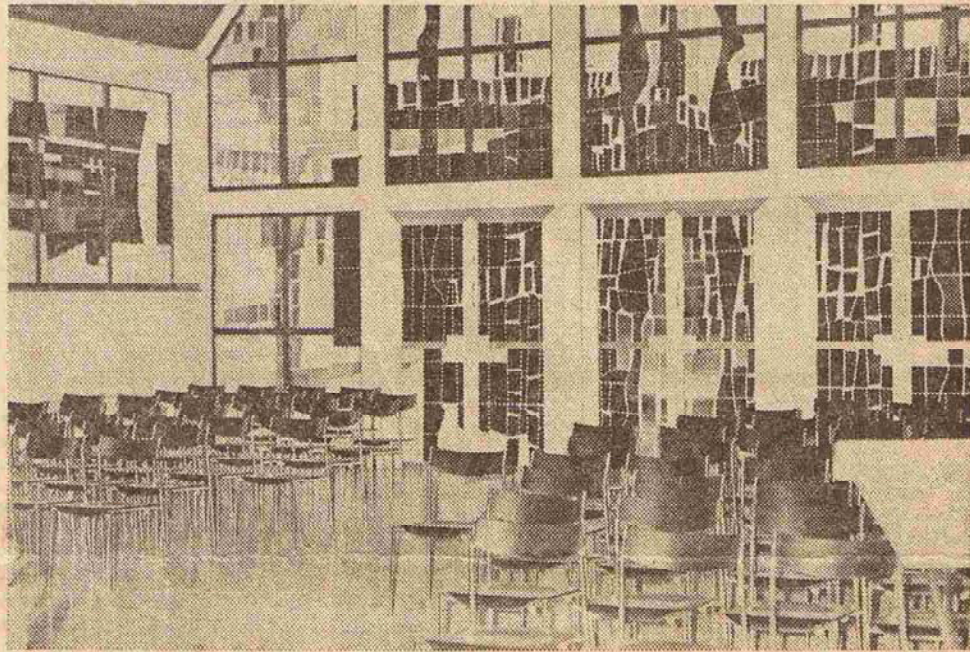


## Mit echt sakralem Charakter

Friedhofskapelle wird heute nachmittag eingeweiht



Blick auf die Buntglasfront vom Feiersaal der Friedhofskapelle aus. (Foto: Jennes)

**Heinsberg.** — Die von der Stadt Heinsberg errichtete Friedhofskapelle an der Geilenkirchener Straße an der rechten Seite des Städtischen Friedhofes ist nach langwieriger Bauzeit endlich fertiggestellt und wird am heutigen Freitag um 16 Uhr in einer kurzen Feierstunde durch Propst Krüppel und Pfarrer Fuchs in Anwesenheit von Bürgermeister Hast, Stadtdirektor Nouvertné und Stadtoberamtmann Schnock sowie der Stadtverordneten Dautzenberg und Döpke als Vorsitzende der entsprechenden Ausschüsse eingeweiht.

An der Feier nimmt auch der Planer, Stadtbaumeister i. R. Jakob Schmitz, teil. Dank seiner Planung erhielt die Friedhofskapelle einen sakralen Charakter, der nicht nur im Baustil mit der Buntglasfront sowie in den Buntglasfenstern an der rechten Seite und in der Rückwand, sondern auch in der ganzen Gestaltung des Feierraumes zum Ausdruck kommt.

Inzwischen wurde auch mit der Gestaltung des Vorplatzes begonnen. Zunächst erhält die Freifläche an beiden Seiten der Auffahrt einen Rasen. Sobald die Bodenverhältnisse es zulassen, werden auch nach der von einem Gartenbauarchitekten angelegten Pflanzenliste Sträucher und Nadelbäume längst der Auffahrt gepflanzt. Zwei große Blumenkübel, die mit Stiefmütterchen und Silberblättern bepflanzt sind, tragen jetzt schon zur Verschönerung des Vorplatzes bei.

Mit der Einweihung der Friedhofskapelle ist auch das leidige Verkehrsproblem infolge der Trauerzüge auf der stark belebten Geilenkirchener Straße gelöst. Die Leichen werden nun in den Kammern der Friedhofskapelle aufbewahrt und nach der Einsegnung bestattet. Für die katholische Pfarrgemeinde finden die Exequien vorher in der Propsteikirche statt.